

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm November 2021 / 49. Jahrgang



VIEL PASSIERT



Mach Dein Ding.
Gründe in Hamm.

#gruendeinhamm

www.gruenden-in-hamm.de



Christian Giesbrecht
BePanda GmbH

Mach Dein Ding. Gründe in Hamm.

#gruendeinhamm

**Gesichter,
die Vorbilder sind.**

**Geschichten,
die Mut machen.**

Ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH.

Lassen Sie sich jetzt beraten.

Mehr Infos:



www.gruenden-in-hamm.de

Hammmagazin

INHALT

„Es geht um die Interessen der Bürger“ **3**
Erfolgreicher Auftakt **7**



Viel passiert **11**
Zum Wohlfühlen **17**
Starke Impulse für heimische Wirtschaft **20**



Zu früh geboren **24**
Die Bildungswoche: das Programm **26**
Zentralhallen-Programmhightlights **29**



Spannendes Kulturbüro-Programm **30**

Fotoquellen

Titel: Thorsten Hübner, Andreas Mantler, moka-studio, Robert Szkudlarek, GreenBox, Robert Kneschke - stock.adobe.com, tuastockphoto - stock.adobe.com, wellphoto - stock.adobe.com, industrieblick - stock.adobe.com, New Africa - stock.adobe.com, @ARochau - stock.adobe.com, Stephan, Schwartländer, S.3: Stephan, Schwartländer, S.4: Robert Szkudlarek, @ppointstudio - stock.adobe.com, S.7: Stephan Schwartländer, moka-studio, S.8: moka-studio, S.11: @industrieblick - stock.adobe.com, S.12: Robert Szkudlarek, Stephan Schwartländer, S.13: @ARochau - stock.adobe.com, @wellphoto - stock.adobe.com, S.14: GreenBox, S.15: Christian Schwier, @spass - stock.adobe.com S.17: @Kzenon, 20/21: Andreas Mantler, S.22: @tuastockphoto - stock.adobe.com, S.24: Guido Kirchner, Rene Siciliano, S.26: @Coloures-pic - Fotolia.com, Rene Borbonus, photophonie - stock.adobe.com, S.27: BalanceFormCreative - stock.adobe.com, Walter G. Breuer, @annanahabed - stock.adobe.com, @Comeback Images - stock.adobe.com, @contrastwerkstatt - stock.adobe.com, S.29: @Manuel Dorn, Bernd Schaller, S.30: Volker Beushausen, Foto Assurd, nicolaj-georgi-ew, o Lahola, Dave Stapleton, Jona Laffin,

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen

Verkehrsverein Hamm e.V.
Patricia Harms,
Norbert Pake,
Kevin Wichert

Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de



„ES GEHT UM DIE INTERESSEN DER BÜRGER“

Seit genau einem Jahr ist Oberbürgermeister Marc Herter im Amt. Im Interview mit dem Hamm-Magazin spricht er über bereits Erreichtes und seine Ziele für Hamm.

Hamm Magazin: Marc Herter, Sie sind seit einem Jahr Oberbürgermeister der Stadt Hamm. Wie fühlt sich das für Sie an?

Marc Herter: Dieses erste Jahr war die wohl intensivste Zeit in meinem bisherigen Leben. Die vielfältigen Herausforderungen haben ordentlich Tempo gemacht, aber das spornt mich eher nochmal an. Ich freue mich, dass der notwendige Aufbruch aus der Coronazeit so viel Unterstützung erfährt. Genau diese Stimmung brauchen wir, um gemeinsam in Hamm erfolgreich zu sein.

Wodurch war das erste Jahr Ihrer Amtszeit geprägt?

In den ersten Monaten natürlich vor allem durch die Corona-Pandemie mit all ihren Folgen und durch den Start der Impfungen. Bislang sind knapp 130.000

Menschen in Hamm geimpft, ein Großteil davon im Impfzentrum, das wir bis Ende September gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe betrieben haben. Mein Dank gilt allen, die hier einen ganz hervorragenden Job gemacht haben, ebenso wie den Kolleginnen und Kollegen, die in den Corona-Einheiten tätig waren. Es geht aber nicht nur darum, gut durch die Corona-Pandemie zu kommen, sondern auch gut wieder aus dieser Zeit heraus. Mit dem ComeBack-Programm für die Wirtschaft und dem Nachholprogrammen insbesondere für Kinder und Jugendliche gehen wir ganz konkret und konzentriert die weit über das Gesundheitliche hinausgehenden Folgen der Pandemie an. Das H4-Kulturfest im September hat gezeigt: Die Menschen in Hamm haben eine unbändige Lust, in Gemeinschaft Freizeit und Kultur zu erleben.





Das Kulturfest war ein voller Erfolg. Worauf sind Sie noch stolz?

Meine Person ist da zweitrangig, aber ich freue mich, wenn es voran geht und wir unsere Stadt für die Bürgerinnen und Bürger jeden Tag ein Stückchen besser machen können. Hierfür geben wir alle – damit meine ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und ihrer Töchter ebenso wie die Politik, Akteure der Stadtgesellschaft oder externe Partnerinnen und Partner – unser Bestes. Schon in dem einen Jahr haben wir gemeinsam viel erreicht: Die Kita- und OGS-Beiträge sind aufgrund der Corona-Pandemie in den ersten sieben Monaten des Jahres komplett gestrichen worden. Dauerhaft zahlen Familien bei uns seit dem 1. August nur noch die Hälfte – gerade für junge Familien ist das eine wichtige finanzielle Entlastung. Zwei Projekte mit enormer Strahlkraft bringen eine neue wirtschaftliche Dynamik, Klimaschutz und gut bezahlte Arbeit zusammen: die Wasserstoffallianz Westfalen und die Revitalisierung des 58 Hektar großen früheren Rangierbahnhofs (siehe Artikel auf Seite 20 bis 22).

Mobilität steht bei uns ganz oben auf der Agenda. Dazu gehören Radschnellrouten, die unsere sieben Stadtbezirke verbinden, aber ebenso kleinere Maßnahmen wie der Abbau von Sperrbügeln oder die Markierung von Radstreifen, die wir bereits umgesetzt haben. Den Busverkehr stellen wir nutzerfreundlich komplett neu auf und Zug um Zug auf Wasserstoffbusse um.

Sie möchten Hamm künftig zur familienfreundlichsten Stadt Deutschlands machen. Was ist Ihnen dabei wichtig?

Das ist sicherlich das ehrgeizigste Ziel für unsere Stadt, aber eines, das mir besonders am Herzen liegt. Das fängt bei Kita und Schule an, geht über bezahl-



bares Wohnen und Rahmenbedingungen für gute Arbeit, von der man auch als Familie gut leben kann, bis hin zu schönen und sicheren Quartieren, in denen man sich auch im Alter wohlfühlt. Ein Familienratshaus wird künftig die zentrale Anlaufstelle für Familien sein und die Hilfen für Kinder und Jugendliche werden stärker an den Schulen verankert. Mit unserer neuen Jugendberufsagentur werden wir uns besonders um den Übergang von der Schule in den Beruf kümmern.

Welche Ziele haben Sie persönlich für die kommenden Jahre?

Neben den vielen wichtigen Projekten möchte ich eine Kultur pflegen, die von Respekt geprägt ist und jeden einzelnen Menschen wertschätzt. Die Einbeziehung in die Entwicklungen in ihrer Stadt und das Mitspracherecht bei wichtigen Entscheidungen sind mir wichtig. Ich habe noch keine Entscheidung erlebt, die dadurch schlechter geworden ist. **I**



**Haus
der Pflege**

Fachseminare für
Pflegeberufe und
Gesundheitsberufe

Freie Ausbildungsplätze! Haus der Pflege gGmbH Fachseminare für Pflegeberufe und Gesundheitsberufe Ab 05. + 09.2022 bilden wir aus: Pflegefachkraft (m/w/d) Dringend suchen wir für unsere Kooperationspartner Auszubildende! Zugangsvoraussetzung: • Persönl. und gesundheitl. Eignung • keine Höchstaltersbegrenzung • Hauptschulabschluss Kl. 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss Beruf mit Zukunft! Haus der Pflege Fachseminare für Pflegeberufe und Gesundheitsberufe Ab 09.2022 bilden wir aus: staatlich anerkannten Physiotherapeut (m/w/d) Zugangsvoraussetzung: • Persönl. und gesundheitl. Eignung • Fachoberschulreife oder gleichwertiger Bildungsabschluss	Hauptschulabschluss Kl. 9 Haus der Pflege gGmbH Fachseminare für Pflegeberufe und Gesundheitsberufe Ab 10.2022 bilden wir aus: Pflegeassistent (m/w/d) Erstauszubildende / kostenfrei für ALG I oder ALG II-Empfänger Ausbildungsdauer 1 Jahr Zugangsvoraussetzung: • Persönl. und gesundheitl. Eignung • keine Höchstaltersbegrenzung • Hauptschulabschluss Kl. 9 oder gleichwertiger Bildungsabschluss Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das Haus der Pflege (gGmbH) Zeche Westfalen1 59229 Ahlen Telefon 0 23 82 / 96 98 - 130 www.hausderpflege.de
--	---

**KÜCHEN
STUDIO**

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

**Küchen-
studio**

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!








OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr



dovoba.de



Werde mehr als Banker.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Hamm





ERFOLGREICHER AUFTAKT

Ein neues „Herz“ für das Bahnquartier, eine Achse von der „Meile“ bis ans Wasser und viele neue, innovative Ideen: Die Hammer Innenstadt ist mitten im Wandel begriffen – hin zu einem attraktiven, lebendigen Ort für Erleben und Begegnung.

An zahlreichen Orten der HammerInnenstadt sind wegweisende Entwicklungen im Gange, die die Innenstadt attraktiver machen und die Menschen zum Shoppen, Verweilen und Erleben einladen. Im Rahmen einer groß angelegten Innenstadt-Konferenz im Oktober haben ansässige Einzelhändler, Gastronomen, Wirtschaftsförderung, Kirchen, Kreative und Anwohner gemeinsam mit der Stadtplanung und dem Stadtmarketing Ideen und Perspektiven für die Innenstadt der Zukunft entwickelt. Im Fokus der Diskussionen bei der Konferenz in der Ritterpassage standen die Themen Sauberkeit und Ordnung, Mobilität und Klima sowie Wohnen. Hier haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlreiche Ideen sowie größere und kleine, schnell umsetzbare Impulse für die weitere Entwicklung der Innenstadt erar-

beitet. Die Ansätze werden im Rahmen der weiteren Planung von Stadtmarketing und Stadtplanung aufgenommen und weiterverfolgt. „Die Hammer Innenstadt besitzt großes Potential, noch lebendiger und attraktiver für die Menschen zu werden. Dieses Potential wollen wir ausschöpfen – gemeinsam mit den Anliegern. Die Innenstadt-Konferenz war dazu ein erfolgreicher Auftakt“, zeigt sich Stadtbaurat Andreas Mentz zufrieden mit der Resonanz auf die Veranstaltung.

Wegweisend

In den vergangenen Monaten sind bereits wegweisende Projekte in der Hammer Innenstadt angestoßen worden: Zum einen wird die Rödinghauser Straße als Verbindung zwischen der Weststraße und dem Martin-Luther-Platz auf der einen sowie Allee-Center und „B-tween“ auf der anderen Seite um- und ausgebaut: Es entstehen ein neuer „Rödinghauser Platz“ und unterirdische Parkflächen, sodass die Rödinghauser Straße von

einer reinen Durchgangsstraße zu einem attraktiven öffentlichen Raum wird. Eine weitere Achse wird aktuell vom Beginn der „Meile“ (Südstraße) bis zum Wassersportzentrum am Dateln-Hamm-Kanal gezogen: Über die neue Nord-Süd-Achse durch den Nordringpark können sich die Menschen in Hamm bequem zwischen der Hammer Innenstadt und der Kanalkante bewegen. Dabei kommt ein farblich auffälliges Leitband zum Einsatz, das in der Gestaltung an die Kanal-



kante und den Schleusenplatz anknüpft. So wird eine wichtige Verbindung zwischen Schleusenplatz und Wassersportzentrum und Marktplatz geschaffen, die sich durch die Sperrung der „Meile“ für den Pkw-Verkehr bis zum Beginn der Südstraße durchzieht. Die einheitliche, stringente Beleuchtung in Nord-Süd-Ausrichtung knüpft übrigens an die neue Beleuchtung der Hammer Innenstadt an.

Direkt an der Kanalkante schafft aktuell der Abriss der alten Bootshäuser der Wassersportvereine den benötigten Platz zur Entwicklung der Kanalpromenade als Abschluss des Kanalbands. Hier entstehen in den kommenden Jahren zusätzliche Grünflächen mit Platzcharakter, Spielmöglichkeiten, Sitzbänken und Liegen.

Neues „Herz“

Die Aufgabe des Galeria Kaufhof in der Bahnhofstraße hat die Hammer Stadtplanung vor die Herausforderung gestellt, zwi-



schen dem historischen Stadtkern und dem Hauptbahnhof Hamm ein neues, städtebaulich und funktional tragfähiges Bindeglied zu schaffen: ein neues „Herz“ für das Bahnhofsquartier. Genau das ist mit den Entwürfen, die die beauftragte Arbeitsgemeinschaft aus HPP Architekten, Düsseldorf, und Bulwiengesa AG, Hamburg, im

Rahmen einer Machbarkeitsstudie präsentiert hat, gelungen: Die Entwürfe verbinden einen hohen ökologischen Standard, kompakte und funktionale Gebäude-Kubaturen mit einer identitätsstiftenden Fassadengestaltung, sodass ein humanes und angenehmes Umfeld für Wohnen, Einkaufen, gastronomische Nutzungen sowie Arbeiten ent-

„Die Hammer Innenstadt besitzt großes Potential, noch lebendiger und attraktiver für die Menschen zu werden. Dieses Potential wollen wir ausschöpfen – gemeinsam mit den Anliegern.“

Andreas Mentz

steht. „Mit beiden Varianten ist dem Team ein zeitgemäßer neuer Baustein für das Bahnhofsquartier gelungen, der zielsicher das Neue in die Nachbarschaft einführt“, bewertet Stadtbaurat Andreas Mentz die Planung.

Schnell umgesetzt

Neben diesen großen Innenstad-Maßnahmen setzen zahlreiche kleine, schnell umsetzbare Ideen an, um die Innenstadt – nicht zuletzt nach pandemiebedingt schwierigen Monaten – neu zu beleben. Dazu zählt die Qualitätsoffensive Fußgängerzone, bei der im Frühjahr neben neuen Spielgeräten und Fahrradständen eine moderne und zeitgemäße Beleuchtung die Fußgängerzone spürbar aufgehübscht hat. Außerdem hat die Stadt mit einer großzügigen Regelung den Gastronomen in der Innenstadt zum einen die Gebühren für die Außengastronomie im laufenden Jahr (wie im Vorjahr) erlassen und zum anderen den Betrieben großzügige Flächen für ihre Außengastronomie zugestanden. |



Ein tierisches Erlebnis
für die ganze Familie!



Unsere „Fabeltier-Erlebniswelt“



Na, neugierig?



ENTDECKEN – ERLEBEN – SPASS HABEN !

- 550 Tiere in 80 Arten, vom Tiger bis zur Maus
- Mit 3,5 Kilometern Rundweg und begehbarem Känguru-gehege der tierischste Spaziergang in Hamm
- Großer Spielplatz und tolles Zooschulprogramm: Animierte Kindergeburtstage, individuelle Führungen, Streichelzoo, öffentliche Fütterungen, ein Tag an der Seite eines Tierpflegers, ein buntes Ferienprogramm und vieles mehr
- Hunde sind willkommen

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober täglich 9.00 bis 19.00 Uhr
November bis März täglich 9.00 bis 17.00 Uhr

Kassenschluss jeweils eine halbe Stunde vor Schließung.

Tierpark Hamm · Grünstr. 150 · 59063 Hamm

www.tierpark-hamm.de



Panasonic nanoëX

**35 %
FÖRDERUNG
AUF KLIMAANLAGEN
SICHERN**

Die nanoëTM X Technologie von Panasonic Klimaanlage
hemmt die Wirkung von Viren und Bakterien bis zu 99,7 %

 Northhoff GmbH & Co. KG
Bunsenstraße 34 in Ahlen

 0 23 82 / 96 89 96 0
 0 23 82 / 96 89 96 28

 info@northhoff-klima.com
 www.northhoff-klima.com

Geruchs-
entfernung



Gerüche



Bakterien und
Viren / Covid-19



Schimmel



Allergene



Pollen



Gefahrstoffe



Haut und haare

Inaktivierung
von Schadstoffen

Austrocknungs-
schutz

Hinweis: Weitere Informationen und Validierungsdaten finden Sie unter: www.aircon.panasonic.eu/DE_de/happening/nanoë-x-quality-air-for-life/

VIEL PASSIERT

Aufbruch in vielen Bereichen:
Neben den Großprojekten wie der Familienfreundlichkeit, der Stärkung der Innenstadt und Bezirke und der Energiewende auf kommunaler Ebene gab es in vielen Bereichen neue Initiativen und Projekte. Eine Übersicht.



Besserer Schutz vor Baumfällungen

In den vergangenen Monaten wurde eine Baumschutzsatzung erarbeitet, die im Dezember vom Rat der Stadt Hamm beschlossen werden soll. Die Satzung soll Bäume ab einem Stammumfang von einem Meter vor unverhältnismäßigen Fällungen schützen – auch auf Privatgrundstücken. Bisher waren in Hamm nur einige hundert in einem speziellen Baumschutzkataster eingetragene Bäume geschützt. Der Entwurf zur neuen Baumschutzsatzung geht darüber weit hinaus, erhält sich allerdings die Flexibilität bei Einzelfällen – zum Beispiel bei Beschädigungen, Schädlingsbefall oder unzumutbaren Lichtbeeinträchtigungen. Nach Fällanträgen soll ein Sachverständiger der Stadt – der neue Baumschutzmanager im Umweltamt – vor Ort die Situation begutachten und beraten, wie der Baum eventuell doch zu erhalten ist. Ist das nicht möglich, sollen Bürgerinnen und Bürger eine Zuwendung für eine Ersatzpflanzung über einen neu aufgelegten Fonds erhalten.

Freie Fahrt für Fahrradfahrer

Fahrradfreundlichkeit hat viele Facetten. Und so wurde an vielen Stellen angepackt: Unnötige Wegsperrungen für den Radverkehr sind abgebaut, zusätzliche Bügel zum Abstellen von Fahrrädern wurden geschaffen (zum Beispiel auf dem Santa-Monica-Platz) und geeignete Einbahnstraßen für den Fahrradverkehr gegen die Fahrtrichtung geöffnet.

Routen aus den Stadtbezirken in die Innenstadt sind in Planung, zuerst wird eine Radschnellroute aus Uentrop kommen. Noch in diesem Jahr startet ein deutschlandweites Pilotprojekt: An der Kreuzung der Ringanlagen mit der Marker Allee wird eine kameragesteuerte, intelligente Ampel installiert, die den Verkehrsfluss auf den Radwegen optimiert. Diese Stelle eignet sich besonders, da dort viele Schülerinnen und Schüler sowie Studierende unterwegs sind – und gleichzeitig die Auto-Frequenz nicht so hoch ist. Wenn das Pilotprojekt hier erfolgreich ist, sollen weitere intelligente Ampeln im Hammer Stadtverkehr folgen.

Für mehr Ausbildungsplätze

Die Corona-Krise hat die Wirtschaft in Hamm wie in ganz Deutschland getroffen. Die große Sorge: Um kurzfristig Kosten zu sparen, könnten Unternehmen auf Ausbildungsplätze verzichten und deshalb der Ausbildungsmarkt leiden. Um dem entgegenzuwirken, rief Oberbürgermeister Marc Herter im Schulterschluss mit verschiedensten lokalen Partnern eine Lehrstellenoffensive aus. Und die Stadt Hamm geht mit gutem Beispiel voran: Im aktuellen Ausbildungsjahr hat die Stadtverwaltung statt der ursprünglich vorgesehenen 51 insgesamt 85 Ausbildungsplätze besetzt. Das entspricht einer Ausweitung um zwei Drittel. Auch die Stadtwerke, die Sparkasse und die HGB haben zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen.

Darüber hinaus ist dem Chef der „Werkstatt im Kreis Unna“, Herbert Dörmann, im Schulterschluss mit den Geschäftsführungen der Agentur für Arbeit Hamm und der Jobcenter in Hamm und in Unna gelungen, erhebliche Mittel des Landes und der EU in die Region zu holen. Eine Million Euro nimmt das Arbeitsministerium NRW mit seinem neuen Landesprogramm „Kurs auf Ausbildung“ in die Hand, um Jugendliche anzusprechen, gezielt ihre beruflichen Wünsche und Interessen zu überprüfen und ihnen dann passgenaue Vorschläge für eine Berufsausbildung zu unterbreiten.

Um die Ausbildung in Hamm weiter zu fördern, will die Stadt mit dem Jugendamt, dem Kommunalen Jobcenter und der Agentur für Arbeit eine eigene Jugend-Berufs-Agentur schaffen.



Innenstadt-Comeback für die Kultur

Zu einem einzigen kreativen Hotspot wurde die Hammer Innenstadt beim erstmals stattfindenden Kulturfest „H4“: Über 50 Acts auf den Bühnen und weit über 300 Kreative – alle aus Hamm – sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Auch die Dienstleister aus den Bereichen Bühne, Sound/Technik und Gastronomie kamen fast ausnahmslos aus Hamm – und konnten nach schwierigen Lock-down-Monaten „endlich“ wieder von einem Großereignis profitieren. Trotz bestimmter Corona-Vorgaben, auf deren strikte Einhaltung geachtet wurde, gab es durchweg positive Rückmeldungen – von den Aktiven ebenso wie von den tausenden Besucherinnen und Besuchern. Für 2022 ist eine Neuauflage des Innenstadt-Kulturfestes geplant.



Mehr Geld für die Schulen

Schulsanierungen aus SEG-Mitteln:
Seit diesem Jahr fließt ein Teil der Mittel der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) in die Sanierung der Hammer Schulen. Es profitierten von den zusätzlich rund 2,7 Millionen Euro bereits sieben Schulen. Möglich wurden dadurch die Fortsetzung der Sanierung des Friedrich-List-Berufskollegs am Standort Vorheider Weg (700.000 Euro), die Brandschutz- und Dachsanierung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums (600.000), die Sporthallen-Erneuerung der Selmigerheideschule (430.000), die Aufstockung der Offenen Ganztagschule an der Von-Vincke-Schule (100.000) sowie die Schulhofumgestaltungen an der Bodelschwingschule, der Johannes-Schule und der Josephschule (910.000).

Weniger Verkehr, mehr „Meile“

Mehr Aufenthaltsqualität für die „Meile“:
Die Sperrung der Südstraße für den motorisierten Verkehr wurde von verschiedenen Meilen-Wirten oft gefordert und war schon seit Jahrzehnten immer mal wieder in der Diskussion, wurde aber nie umgesetzt.

Unter Einbeziehung der Gewerbetreibenden sowie Anwohnerinnen und Anwohnern entschloss man sich nun zu diesem wichtigen Schritt. Denn längst ist die „Meile“ nicht ausschließlich nachts für das Disco- und Kneipenpublikum ein wichtiger Innenstadtraum: Durch die Sperrung fühlen sich Fußgänger auf dem Weg zur Innenstadt ebenso wie die Besucherinnen und Besucher der Gastronomie und Cafés sicherer, es entsteht Raum für attraktivere Außenterassen und mehr Grün.



Erlebensraum entsteht

Drei Teilprojekte des gemeinsamen Mammutprojekts „Erlebensraum Lippeaue“ von Stadtverwaltung und Lippeverband sind gestartet: Der Auenpark, der weitere Ausbau des Wegesystems im Projektgebiet und die Errichtung eines Archäologischen Infopunktes. Insgesamt investiert die Stadt Hamm mehr als 4,4 Millionen Euro in die drei Teilprojekte, wovon 90 Prozent aus EU- und Landesmitteln refinanziert werden. Es entsteht eine Infrastruktur, die Besucherinnen und Besuchern des Erlebensraums gezielt durch die Landschaft lenkt und so ein attraktives Naturerlebnis ermöglicht.

Im Auenpark werden unter anderem eine Boulderwand, Outdoor-Fitnessgeräte und ein Discgolf-Parcour gebaut. Zudem wird die Möglichkeit geschaffen, kleinere Veranstaltungen wie Konzerte stattfinden zu lassen. Darüber hinaus werden rund 500 Meter an neuen Wegen angelegt sowie rund 1,6 Kilometer bestehende Wege ertüchtigt und teilweise verbreitert. Durch die Wegeführung werden Besucher sinnvoll zu Beobachtungspunkten und Aufenthaltsflächen gelenkt und ein Betreten der angrenzenden Flächen vermieden.

Im Bereich der Kornmersch entsteht ein Archäologischer Infopunkt mit Informationen zur Geschichte der Stadt Hamm. Dafür wird ein Erdhügel, angelehnt an eine mittelalterliche Motte, aufgeschüttet. Die Grundlage für den Infopunkt bilden historische Nachweise, die zeigen, dass im näheren Umfeld dieses Bereiches einst die erste Ansiedlung auf dem Gebiet der Stadt Hamm erfolgte.



Die „Testen schützt“-Initiative

Mit einer Plakatkampagne warben Oberbürgermeister Marc Herter und die Stadt Hamm für ein reges Testen zum Ende der Sommerferien – damit sich Corona nicht als „verstecktes Reisegepäck“ in Hamm verbreiten kann. Alle Bürgerinnen und Bürger konnten sich bei den Schnelltest-Zentren im ganzen Stadtgebiet auf das Corona-Virus kostenlos testen lassen. Um Kindern, Eltern und Lehrkräften eine zusätzliche Sicherheit gleich am ersten Schultag zu geben, stellte die Stadt Hamm außerdem den Grund- und Förderschulen auf eigene Kosten Selbsttests zur Verfügung. An den weiterführenden Schulen wurden ebenfalls Selbsttests am ersten Schultag durchgeführt. Auf Großflächenplakaten im Stadtgebiet, in den Linienbussen und in städtischen Anlaufstellen wurden die Motive gezeigt. Bereits vor Beginn der Sommerferien waren die Eltern der Grund- und Förderschulen außerdem mit einem Elternbrief des Oberbürgermeisters über das freiwillige Angebot zum Schuljahresbeginn informiert worden. Das Schreiben ist auch in verschiedene Sprachen übersetzt zur Verfügung gestellt worden.



Auf dem Weg zur Kanalkante

Als attraktive Verbindung zwischen der Hammer Innenstadt und der Kanalkante wird zurzeit der Nordringpark neugestaltet – und ermöglicht eine Achse zwischen Südstraße und Wassersportzentrum mit dem Schleusenplatz. Es entsteht in diesem Zuge eine neue Nord-Süd-Achse durch den Nordringpark, über die man sich bequem zwischen der Hammer Innenstadt und der Kanalkante bewegen kann.

Der Zugang zum Nordringpark wird dabei auf beiden Seiten von breiten Kombinationen aus Treppen und Rampen gestaltet, die barrierefrei und mit Kinderwagen oder Rollstühlen begehbar sind. Denn auch wenn der neue Schleusenplatz mit den Wasserfontänen in den letzten Monaten schon gut angenommen wurde: Eine attraktive Wegeverbindung durch den Nordringpark ist fundamentale Grundlage dafür, dass die neue Kanalkante ein lebendiger und belebter Ort wird. Die Wegführung wird daneben mit einer einheitlichen, stringenten Beleuchtung in Nord-Süd-Ausrichtung betont, die an die Beleuchtung der Hammer Innenstadt anknüpft.

Daneben werden der Spielplatz komplett überarbeitet, ergänzende Fitnessgeräte aufgestellt und die Grünflächen erneuert und umgestaltet. Dabei wird unter anderem eine neue Version des hölzernen Lippekahn-Spielgerätes errichtet. Die Arbeiten werden voraussichtlich im ersten Halbjahr 2022 abgeschlossen. Die Kosten für die Maßnahme liegen bei knapp 1,4 Millionen Euro – wovon 80 Prozent über die Städtebauförderung des Landes Nordrhein-Westfalen refinanziert werden. Der Eigenanteil der Stadt Hamm liegt bei rund 270.000 Euro.

Im Anschluss an die Neugestaltung des Nordringparks steht im kommenden Jahr schon der nächste Baustein an der Kanalkante an: der Ausbau der Adenauerallee im Bereich des Wassersportzentrums. Hier wird eine Mittelinsel als gute Querungsmöglichkeit zwischen Wassersportzentrum und Nordringpark geschaffen.



Ihr zuverlässiger Partner



WIR BILDEN AUS!

Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925 GmbH

Gewerbepark 34 · 59069 Hamm-Rhynern
Telefon (0 23 85) 921 01-0 • Fax 921 01-25 • www.gockel-dachdecker.de

Mario Lishek
Malerbetrieb



- Senioren-Renovierservice
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 78 05 60
Telefax 0 23 81 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772



Aufholen nach Corona

Die Corona-Zeit mit Lockdown und Distanz-Unterricht war gerade für lernschwächere Kinder und Jugendliche eine schwere Zeit. Bereits vor den Sommerferien hat die Stadt deshalb Maßnahmen zum Abbau von Rückständen und Benachteiligungen durchgeführt – zum Beispiel das Ferienintensiv-Training (FIT) in Deutsch und Mathematik, die über das Programm „Extra Zeit“ sowie das Bildungs- und Teilhabepaket des Jobcenters angeboten wurden. Rund 800 Schülerinnen und Schüler wurden so erreicht.

Inzwischen gibt es mit dem „Aktionsfonds Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ auch ein Landesprogramm mit Bundeszuschuss, aus dem rund 2,9 Millionen Euro nach Hamm fließen werden. Neben dem Abbau von coronabedingten Lernrückständen (zusätzliches Personal in den Schulen zum Beispiel für Förderangebote in Deutsch und Mathe oder ein Sozialtraining) stehen bis Ende kommenden Jahres auch Freizeit- und sozialpädagogische Unterstützungsangebote im Fokus. Mit diesem Geld sollen unter anderem zusätzliche Stellen im Übergang Schule/Beruf, in Jugendeinrichtungen und im Bereich der kommunalen Schulsozialarbeit an Grundschulen geschaffen werden.



**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**

LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas



Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Hochdruckreiniger Wasserpumpen

 **KÄRCHER -Service**

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Hauswasserwerke, Tiefbrunnen-
und Schmutzwasserpumpen,
Sauger, Dampfreiniger,
Zubehör und Ersatzteile,
Leihgeräte,
Reparaturwerkstatt



**Kommen
Sie zu uns,
wir beraten
Sie gern.**

A. Averbeg • Ahlen • Beckumer Straße 58
Telefon: 02382-63153 • Fax: 61718

Anzeigen

»Bitte unterstützen Sie uns!«

- Engagieren Sie sich ehrenamtlich
- Werden Sie Mitglied
im Förderverein Hospiz Hamm e.V. (Jahresbeitrag 10 €)
- Spenden Sie
Sparkasse Hamm · IBAN DE79 4105 0095 0000 1303 77

Helfen Sie mit nur
10 Euro im Jahr –
werden Sie
Mitglied im
Förder-
verein!

»Herzlichen
Dank!«

Telefon 0 23 81 | 30 44 00

www.hospiz-hamm.de

ROGNER
VARIO DACH
Terrassendach-Manufaktur



MASSGESCHNEIDERTE ÜBERDACHUNGEN
SO INDIVIDUELL WIE SIE



WOHLFÜHLEN ZU JEDER JAHRESZEIT

Glas-Lamellendach | Aluminiumkonstruktion | Sonnenschutz

Rogner Variodach
Terrassendachprofi GmbH

Köttersweg 21
59494 Soest

Telefon 0 29 21 / 6 22 22
www.rogner-varioudach.de

Hammer Eisenbahnfreunde e.V.

Mit dem Museumszug in den Advent



27. 11. 2021:
Zum Weihnachts- und Printenmarkt
nach Aachen
Abfahrt Hamm (Westf) Hbf, ca. 10
Uhr, ab 65 €

04. 12. 2021: Mit dem Nikolaus nach Lippborg-Heintrop,
Abfahrt Hamm RLG, 15:00 Uhr,
Schumannstr.35, ab 17 €

05. 12. 2021: Mit dem Nikolaus nach Lippborg-Heintrop
Abfahrt Hamm RLG, 15:00 Uhr,
Schumannstr.35, ab 17 €



Es können keine Fahrkarten am Zug verkauft werden. Bitte nutzen
Sie den Vorverkauf und beachten Sie die „2G-Regel“.



finde uns auf Facebook:
Museumseisenbahn.Hamm www.museumseisenbahn-hamm.de



Museumseisenbahn Hamm * Hammer Eisenbahnfreunde e.V.

Schumannstr. 35, 59063 Hamm * Tel. +49 (0) 2381 540048

info@museumseisenbahn-hamm.de * www.museumseisenbahn-hamm.de



**Treffpunkt Kneipe -
Hammer Lokalgeschichten**
28.8.2021 - 20.3.2022

gustav löbcke
**museum
hamm**

www.museum-hamm.de
Di - Sa 10 - 17.00 Uhr
So 10 - 18.00 Uhr



KUNST MUSEEN
© Sammlung Heinz Hilde, Hamm





ZUM WOHLFÜHLEN

Auf dem Weg zur familienfreundlichsten Stadt hat die Stadt Hamm in den vergangenen Monaten zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, die Familien in Hamm entlasten und stärken sollen. Einige davon haben Benjamin und Lisa Martin bereits erfahren dürfen.

Spüren die Familien in Hamm, dass sich die Stadt Hamm auf den Weg gemacht hat, familienfreundlichste Stadt zu werden? „Auf jeden Fall – und zuallererst im Portemonnaie!“, antwortet Benjamin Martin lachend. Viele Freunde und Bekannte der Martins profitieren unmittelbar von der Neuordnung der Kita- und OGS-Beiträge, die seit August in Hamm gelten. „Unser Sohn Lennart geht nächstes Jahr in die Kita und durch die Neuordnung sparen wir rund 160 Euro pro Monat – das ist für uns als

junge Familie viel Geld. Unsere Freunde berichten jetzt schon mit einem Lächeln auf dem Gesicht von der Beitragserleichterung. Die Beiträge für Schule und Kita machen bei den meisten Familien ja einen erheblichen

Teil der Haushaltskosten aus“, berichtet Benjamin Martin. „Meine Schwester wohnt in einer Nachbarstadt. Da sehen die Kita-Kosten ganz anders aus. Wir sind froh, dass die Anpassung in Hamm so zu

Gunsten der Familien ausfiel“, so Lisa Martin. Im März hatte der Rat die neue Gebührensatzung beschlossen und damit die Beitragslast der Hammer Familien um 2,4 Millionen Euro pro Jahr verringert: Alle Einkommensgruppen zahlen seit August weniger als im Rahmen der vorherigen Satzung. Bereits im vergangenen Schul- und Kitajahr hatte die Stadt Hamm aufgrund der corona-bedingten Schließungen und Belastungen für Familien die Beiträge für OGS und Kita über mehrere Monate ausgesetzt. Gleichzeitig festigt die neue Satzung eine





Neue Spielraumplanung: Die Spielplätze werden analysiert und digitalisiert, um Verbesserungen auszuloten

auskömmliche Trägerfinanzierung für die verschiedenen Angebote (Kita, OGS, Übermittags- und Randzeitenbetreuung), sodass auch die notwendige Betreuungsqualität langfristig gesichert ist.

Schnell und effektiv

Familienfreundlichkeit bemisst sich nicht nur über den Geldbeutel. Deshalb arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des neu gegründeten Familiendezernats der Stadt Hamm an verschiedenen Aspekten, die das Leben in Hamm für Familien noch attraktiver machen sollen. „Wir sind gebürtige Hammer und fühlen uns auch als Familie sehr wohl hier: Es gibt viele Spiel- und Grünflächen, wir haben gute Betreuungsmöglichkeiten und kurze Wege. Aber natürlich würden wir uns freuen, wenn es eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Familien gäbe und wir uns dort aktiv in Planungen und Entwicklungen einbringen könnten, die uns als Familie unmittelbar be-

„Wir sind gebürtige Hammer und fühlen uns auch als Familie sehr wohl hier: Es gibt viele Spiel- und Grünflächen, wir haben gute Betreuungsmöglichkeiten und kurze Wege. Aber natürlich würden wir uns freuen, wenn es eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Familien gibt und wir uns dort aktiv in Planungen und Entwicklungen einbringen können, die uns als Familie unmittelbar betreffen“

Lisa Martin

treffen“, schildert Lisa Martin. Mit diesem Ziel erarbeitet das Familiendezernat derzeit ein Konzept für ein Familienratshaus – analog und digital: Hier sollen alle Anliegen und Themen, die Familien in Hamm betreffen, gebündelt werden. Alle beteiligten Stadtämter sollen unter einem Dach und auf einer digitalen Plattform mit ihren Dienstleistungen vertreten sein und schnell und effektiv zusammenarbeiten.

Als weitere neue Institutionen entstehen zwei Familiengrundschulzentren in Hamm: Im Rahmen des vom Land Nordrhein-Westfalen geförderten, gemeinsamen Projekts mit der Ludgerischule, der Gutenbergschule und den jeweiligen Trägern des offenen Ganztags werden niedrigschwellige Anlauf- und Beratungsstrukturen in den beiden Grundschulen aufgebaut und die Schulen als Begegnungs- und Bildungsein-

richtungen für die Menschen im Quartier auf- und ausgebaut. Außerdem treibt die Stadt Hamm die Weiterentwicklung der Jugendberufsagentur voran: In 2022 soll die Jugendberufsagentur die berufsbezogenen Angebote von Jugendamt, Kommunalem Jobcenter und Agentur für Arbeit für junge Menschen unter einem Dach vereinen und so zentrale Anlaufstelle bei der Beratung von ausbildungs- und arbeitssuchenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden.

Hochwertige Betreuung

Auch die Kita-Landschaft in Hamm wird weiter gestärkt und ausgebaut, um den Familien in Hamm auch in Zukunft hochwertige Betreuungsplätze für Kinder zwischen sechs Monaten und sechs Jahren anbieten zu können. Dafür hat Ende September ein Kita-Fachtag stattgefunden, auf dem Fachleute der Verwaltung, der Trägerlandschaft sowie Elternvertreter über die weitere Entwicklung der Kitas in Hamm beraten haben. Die Impulse und Ergebnisse münden in den „Bildungsbericht Frühkindliche Bildung“, den die Stadt Hamm dem Rat zum Beschluss vorlegen wird und der die Planung weiterer Betreuungsplätze in den kommenden Jahren ins Auge fasst.

Daneben erneuert die Stadt Hamm ihre Spielraumplanung: Unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Entwicklungen wie dem demografischen Wandel, der Inklusion und einem veränderten Spiel- und Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen werden Bestand und Entwicklung der Spiel- und Bolzplätze in Hamm gezielt analysiert, digitalisiert und verbindliche Kriterien für die kommenden Jahre festgeschrieben. So entstehen moderne, zeitgemäße und attraktive Spielmöglichkeiten in allen Sozialräumen. ■

60 Jahre
Northhoff
Klima-Service

KEINE LUST AUF LANGEWEILE IN DER AUSBILDUNG?

Dann werde Mechatroniker für Kältetechnik bei Northhoff Klimatechnik! (m/w/d)

Darauf kannst du dich freuen:

- Attraktive Vergütung
- 37 h Woche / 30 Tage Urlaub
- Fachgerechte Ausbildung
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Tolle Stimmung und super Team
- Viele Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktives Azubi-Fahrzeug
- Vergünstigungen und Rabatte
- Kleine Events mit den Kollegen

Das solltest du mitbringen:

- Spaß am Umgang mit technischen Anlagen
- Freude an präzisen Arbeiten
- Interesse an Innovationen
- Freude am Umgang mit den Kunden vor Ort

Das erwartet dich nach der Ausbildung

- Unbefristeter Direkteinstieg
- Teamarbeit & selbstständiges Arbeiten
- Montieren, Instandhalten, Reparieren und Warten von Klima-Anlagen
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigenes Firmenfahrzeug mit Werkzeug

info@northhoff-klima.com
www.northhoff-klima.com



DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER

PMG
PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN DEINE STADT AUF'S PAPIER!



☎ Telefon: 02385/931-0
✉ Mail: info@pmg.de
🌐 Web: pmg.de

IRGENDEINE DRUCKEREI

PRINT MEDIA GROUP | edm | ColorDruck | PMGi | printTailor



„Mit Fokus auf das Wesentliche.“

Samina Zulic

Das ist unsere Vermögensverwaltung.

Sie alleine bestimmen Ihre Anlagestrategie. Vermögensverwaltung so individuell wie Ihre Lebensplanung.

Private Banking – seit 2008 fester Bestandteil der Sparkasse Hamm.

Sprechen Sie uns an:
Tel. 02381 103-611
Mai: private-banking@sparkasse-hamm.de



Sparkasse
Hamm

STARKE IMPULSE FÜR HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Multi Hub Westfalen und Wasserstoffzentrum
als Plattform für neue Dynamik



Die Hammer Wirtschaft bekommt einen massiven Schub, den die Hammer Stadtverwaltung und die städtischen Töchter Stadtwerke und Wirtschaftsförderung mit großem Einsatz und leidenschaftlichem Engagement vorantreiben. Der Rangierbahnhof wird reaktiviert und als Multi Hub Westfalen zum Prototyp für klimafreundliche Logistik in Deutschland und Europa. In unmittelbarer Nähe wird parallel ein Zentrum für nachhaltige Güterverkehrslogistik, das Logodrom, entstehen. Hier werden

Güterverkehrswirtschaft, Start-ups und Wissenschaft eng zusammenarbeiten. Und mit dem Wasserstoffzentrum Hamm und der Wasserstoffallianz Westfa-

len wurden die Weichen für die klimaneutrale Produktion von Wasserstoff am Energiestandort in Uentrop unlängst gestellt.



Pakt für klimafreundlichen Schienengüterverkehr besiegelt:
(v.l.) Eisenbahngewerkschafter Jörg Hensel, DB-Vorstand Dr. Sigrid Nikutta, NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst, OB Marc Herter.

„Der Umstieg auf eine nachhaltige Güterverkehrswirtschaft ist Herausforderung und Chance zugleich für den Logistikstandort Hamm“, sagt Oberbürgermeister Marc Herter. Die Revitalisierung des ehemaligen Rangierbahnhofs ist Herzstück und Motor dieser Entwicklung. Durch die trimodale Anbindung von Schiene, Wasserstraße und Straße sind die Voraussetzungen ideal, um mitten in Hamm einen neuen Logistikknoten von überregionaler Bedeutung zu entwickeln. „Dieses Projekt wird einen starken Im-





Einmalig in Deutschland und Europa: 60 Hektar Flächenreserve für moderne Bahninfrastruktur min Hamm direkt am Osttor des Ruhrgebiets.

puls für einen nachhaltigen wirtschaftlichen Aufbruch in Hamm liefern und zu neuer wirtschaftlicher Dynamik führen“, ist Herter überzeugt.

Moderne Mobilität

Die DB Cargo, führender globaler Logistikdienstleister und größter Anbieter von Schienengüterverkehr in Deutschland, hat allergrößtes Interesse an der Realisierung. „Die DB kehrt mit dem Schienengüterverkehr in die Fläche zurück“, sagt DB-Konzernvorstand Güterverkehr

„Das schafft mehr Platz auf den Straßen und schont das Klima. Die traditionsreiche Eisenbahnstadt Hamm schreibt das nächste Kapitel Mobilitätsgeschichte.“

NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst

und Vorstandsvorsitzende der DB Cargo AG, Dr. Sigrid Nikutta. Das innovative MULTI HUB WESTFALEN in Hamm werde die Blaupause liefern, um neue und bestehende Kunden für die Schiene zu begeistern. „Das Er-

folgsgeheimnis liegt in der Vernetzung der Verkehrsmittel.“ Der einst größte deutsche Rangierbahnhof wird zu einem Musterbeispiel für moderne Mobilität ausgebaut. Die hier vorhandene Kombination von

Schiene, Straße und Wasserweg wird zu einer multimodalen Verkehrsdrehscheibe für klimafreundliche Logistik ausgebaut – mit innovativer Verladetechnik und als Vorzeigeprojekt für klimafreundlichen Schienengüterverkehr. Unterstützung dafür gibt es aus dem NRW-Verkehrsministerium: „Mit der Transformation des ehemaligen Rangierbahnhofs zur multimodalen Verkehrsdrehscheibe wird in der traditionsreichen Eisenbahnstadt Hamm das nächste Kapitel Mobilitätsgeschichte geschrieben“,



„Ein Güterzug ersetzt 52 Lkw-Fahrten. Dass unsere Idee des MULTI HUB WESTFALEN auch noch hunderte neuer hochwertiger und mitbestimmter Arbeitsplätze schafft, freut uns umso mehr.“

Jörg Hensel,
Vorsitzender des EVG Ortsverbandes Hamm-Bielefeld

ist NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst überzeugt. In Zukunft könnten 170.000 LKW-Fahrten über den neuen Multi Hub Westfalen auf die Schiene gebracht werden und zu Häfen rollen. „Das schafft mehr Platz auf den Straßen und schont das Klima. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt das Projekt gerne“, so Wüst.

Diese Entwicklung bekommt zusätzlichen Schub durch das geplante Lokodrom. In dem Zentrum für nachhaltige Güterverkehrslogistik werden neue Konzepte für die Last-Mile-Logistik, alternative Antriebe und innovative Lösungen für Expressfrachten entwickelt. Das Lokodrom wird Güterverkehrswirtschaft, Startups und Wissenschaft in Hamm eng miteinander vernetzen.

Wasserstoffproduktion

Starke Impulse in die heimische Wirtschaft und für neue, hochwertige Arbeitsplätze werden auch das neue Wasserstoffzentrum Hamm und die Wasserstoffallianz Westfalen geben. Das Energieversorgungsunternehmen Trianel und die Stadtwerke Hamm haben mit der Projektgesellschaft Wasserstoffzentrum Hamm GmbH & Co. KG ein Joint Venture gegründet mit dem Ziel, auf dem Gelände des Trianel Gaskraftwerks in Uentrop bis 2024 eine Energieerzeugungsanlage für Wasserstoff zu errichten. Der Wasserstoff soll aus erneuerbarem Strom gewonnen werden und einen Beitrag

zur Energiewende und zum Klimaschutz leisten. Oberbürgermeister Marc Herter hat diese Entwicklung maßgeblich vorangetrieben. „Die zentrale Lage Hamms als energiewirtschaftlicher Standort und als Logistik-Knoten erlaubt es uns, innovative Konzepte zu denken und zu realisieren. Wasserstoff wird dabei eine besondere Rolle spielen“, sagt Herter. „Die Gründung des Wasserstoffzentrums ist ein wichtiger Schritt zur Entwicklung der Wasserstoffwirtschaft in Hamm.“

Zunächst sollen 30 neue Wasserstoffbusse der Stadtwerke Hamm und bis zu 20 Abfallsammelfahrzeuge des Betriebs Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (ASH) Hamm mit Wasserstoff versorgt werden. Dafür ist der Bau einer bis zu 20 Megawatt großen Elektrolyseanlage auf dem Kraftwerksstandort in Uentrop anvisiert. „Als Projektpartner des Wasserstoffzentrums Hamm können wir klimaneutrale Lösungen bald selbst bereitstellen, um mit den städtischen Dienstleistungen des öffentlichen Personennahverkehrs und der Abfallversorgung einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“,

Hamm wird multimodale Verkehrsdrehscheibe, weil hier Bahn, Wasserstraße und Straße intelligent verbunden werden.



Mit Wasserstoff Treibhausgase reduzieren.

sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Reinhard Bartsch. Auch über Hamm hinaus werden damit Akzente gesetzt: „Gerade in der Logistik besteht heute schon großes Interesse an Wasserstoff“, sagt Sven Becker, Sprecher der Trianel-Geschäftsführung.

Große Chance für Hamm

Das Wasserstoffzentrum Hamm ist Teil einer umfassenden Strategie lokaler und regionaler Ak-

teure und wird den Industriestandort Hamm nachhaltig stärken und den Klimaschutz vor Ort vorantreiben. Ein weiterer Baustein, um das Potenzial in der Wirtschaftsregion zu erschließen, ist die Wasserstoffallianz Westfalen. Vorhandene und potenzielle Interessenten und Abnehmer von Wasserstoff werden hier begleitet und unterstützt. Zum Beispiel sind große Logistiker stark an einer zukünftigen Nutzung von Wasserstoff interessiert. Auch die Zementin-

„Gerade in der Logistik besteht heute schon großes Interesse an Wasserstoff. Auch die Zementindustrie in der Region sieht für sich große Potenziale.“

Sven Becker, Trianel-Geschäftsführer

dustrie in der heimischen Region sieht für sich große Potenziale. „So wird die Sache rund: Den Ausstieg aus der Kohleverstromung in Deutschland verstehen wir als große Chance für Hamm, die wir konsequent nutzen werden“, sagt Herter. ■

mit uns auf Klimakurs

©Sunny studio - stock.adobe.com



Klimahelden entscheiden sich für Ökostrom und Ökogas. Jetzt!



Mehr auf stadtwerke-hamm.de/klimaheld-werden





Kinder, die vor der 37. Woche geboren werden, sind Frühgeborene

ZU FRÜH GEBOREN

Knapp zehn Prozent der Neugeborenen kommen vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche zur Welt und somit zu früh. Ein extremes Frühchen ist es, wenn es vor der 28. Schwangerschaftswoche zur Welt kommt: eine Herausforderung für alle Beteiligten.

Bereits bei der Untersuchung zu Beginn der 31. Schwangerschaftswoche bei ihrer Frauenärztin hatte Nadine P. ein ungutes Gefühl: „Irgendwie habe ich geahnt, dass unsere Paula nicht mehr lange warten wollen würde“, erinnert sich die 36-Jährige. Und dann ging alles blitzschnell. Bereits zwei Tage später kam die Kleine mit einem Geburtsgewicht von 1490 Gramm zur Welt. „Zum Glück wohnen wir nicht weit vom Evangelischen Krankenhaus Hamm entfernt, in dem es eine Frühgeborenen-Intensivstation gibt.“ Frühchen können zu diesem Zeitpunkt noch nicht ohne Unterstützung atmen, da ihre Lunge noch nicht vollständig herangereift ist. Ihre Körperfunktionen müssen daher kontinuierlich überwacht werden. „Mein Mann und ich haben uns sehr hilflos gefühlt“, berichtet Nadine P., „aber mit Unterstützung der Ärzte und der Pflegekräfte lernten wir schnell, was wir für unsere kleine Maus schon selbst tun konnten.“

Brauchen Unterstützung

Dr. med. Georg Selzer, Chefarzt der Neo-



Chefarzt Dr. med. Georg Selzer

natologischen Intensivstation im EVK, weiß, wie wichtig die Einbindung der Eltern ist: „Neben der intensiven Betreuung des Kindes ist es ganz wichtig, auch die Eltern teilhaben zu lassen. Wir haben hier am Haus eine sehr gute Unterstützung durch unser gesamtes Team und zusätzlich eine speziell für die Elternberatung verantwortliche Sozialpädagogin. Mutter und Vater sind wichtige Bezugspersonen, die zum Beispiel mit dem Kangarooing viel dazu beitragen können, dass sich das Frühgeborene gut entwickelt.“



BESTMÖGLICHE VERSORGUNG

Das EVK ist Perinatalzentrum Level 1, was den höchsten Grad der Versorgung von Mutter und Kind bedeutet. Rund um die Uhr sind Fachärzte der Frühgeborenenmedizin und der Geburtshilfe vor Ort. Entbindungsstation, Operationssaal und Neugeborenen-Intensivstation sind räumlich verbunden, um schnellstmöglich die Versorgung der Babys sicherzustellen. Rund 1.600 Kinder werden jährlich dort geboren; vor allem Risikoschwangerschaften oder Mehrlingschwangerschaften sollten möglichst in Level 1-Zentren entbinden, um das Risiko für Mutter und Kind so gering wie möglich zu halten.

Rose

Taxi u. Mietwagen
Wolfgang Hermbusche

9-Sitzer
rund um
die Uhr

0 23 81 - 44 02 30
44 26 07

Alsenstr. 19 • 59067 Hamm

Deutsche Angestellten-Akademie
wissen wandeln wachsen
Kompetenz für Ihren Erfolg

Ihr Partner für kaufmännische Weiterbildung

- Ausbildung
- Umschulung
- Berufsabschluss nachholen
- Coaching
- Deutschkurse

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Dortmund 0231 140838
DAA Gelsenkirchen 0209 179690
DAA Hamm 02381 921910
DAA Oberhausen 0208 875498
DAA Recklinghausen 02361 29776



www.daa.de

Kommunales
Jobcenter
Hamm AöR



Durchstarten – komm zur Bildungsmesse Hamm

Ausbildung | Studium | Weiterbildung | Beruf

Du erhältst Leistungen beim Kommunales Jobcenter
der Stadt Hamm und interessierst Dich für die
Gestaltung Deiner beruflichen Zukunft?

Sprich mit uns – gemeinsam finden wir gute Wege
in Ausbildung, Studium oder in den Job!

12.–13. November 2021 | Zentralthallen Hamm

www.jobcenter-hamm.de



WIR BAUEN AUF VIelfALT.
ALS MENSCHEN FÜR MENSCHEN.

**Seit 100 Jahren setzen
wir auf Zuverlässigkeit.
Das bleibt auch so.**

Industrie- und
Gewerbebau für
alle Branchen.

Römerstraße 113
59075 Hamm
www.heckmann-bau.de

HECKMANN





HAMM BILDET. VIELFALT.

Die Bildungswoche vom 8. bis 13. November 2021

MONTAG

Auftaktveranstaltung mit René Borbonus
Klarheit: Wissen was zählt – und darüber reden

Montag, 8. November, 18.00 Uhr

Ort: Kurhaus Bad Hamm



Brockhaus, Britannica und Munzinger
Einführung in die Nutzung digitaler Rechercheangebote der Stadtbüchereien Hamm

Montag, 8. November, 11 bis 12 Uhr

Wiederholung am Mittwoch,

10. November, 17 bis 18 Uhr

Ort: Zentralbibliothek Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum,
3. Etage, Raum 3.002

Veranstalter: Stadtbüchereien Hamm

Filmvorführung und Gespräch

Masel Tov Cocktail

Für Schülerinnen und Schüler Allgemeinbildenden Schulen der Klassen 9 – 13 und Lehrkräfte

Montag, 8. November, 10.00 bis 11.30 Uhr

Ort: Helios Theater

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Hamm in Kooperation mit dem Zentrum für systemische Schulberatung (ZESS) und dem Medienzentrum

DIENSTAG

Schnupper-Workshop zum Demokratielernen nach der Betzavta-Methode

Demokratische Schule – Just do it!

Dienstag, 9. November, 15 bis 17 Uhr

Ort: Online-Fortbildung

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Hamm

Treffen der Bildungspaten des Gustav-Lübcke-Museums

Dienstag, 9. November, 15 bis 17 Uhr

Ort: Gustav-Lübcke-Museum, Treffen im Foyer
Veranstalter: Gustav-Lübcke-Museum in Kooperation mit dem Regionalen Bildungsbüro



Meister Cody

Das clevere Förderkonzept für Grundschulkinder in Deutsch und Mathe

Modul 1: Dienstag, 9. November, 12.30 bis 16 Uhr, Modul 2: Donnerstag, 11. November, 12.30 bis 16 Uhr

Ort: Online-Fortbildung

MITTWOCH

Schulabsentismus während der Coronapandemie –

zwischen Angst und Verweigerung

Mittwoch, 10. November, 9 bis 15 Uhr

Ort: Online-Fortbildung

Veranstalter: ZESS



Ideenwerkstatt

Quo vadis Digitalisierung?

Ein Ausblick mit Rückblick – ganz digital!

Mittwoch, 10. November,
10 bis 15 Uhr
Ort: Medienzentrum Hamm
Veranstalter: Medienzentrum Hamm

Wir zeichnen und modellieren unsere Kinderbuchhelden

Von Pippi Langstrumpf bis Harry Potter: ein Projekt im Rahmen des Kulturrucksack NRW mit der Diplompädagogin Patricia Klein

Mittwoch und Donnerstag, 10. und 11. November, jeweils von 16 bis 19 Uhr
Ort: Zentralbibliothek
 im Heinrich-von-Kleist-Forum



Workshop
Zweitzeugen e.V.
Mittwoch, 10. November, 17 bis 19 Uhr
Ort: Online-Fortbildung
Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Hamm

DONNERSTAG

HOLZKLOPFEN

Theater für die Allerkleinsten mit anschließendem Nachgespräch

Donnerstag, 11. November,
9.30 Uhr bis 10.45 Uhr
Ort: HELIOS Theater
Veranstalter: HELIOS Theater



Allen in Präsenz geplanten Veranstaltungen liegt ein Hygienekonzept gemäß der zum Veranstaltungstag aktuellen Corona-Schutzverordnung zugrunde. Die Veranstalter behalten sich vor, pandemiebedingte, notwendige Änderungen bei der Durchführung der Veranstaltungen kurzfristig vorzunehmen. Tagesaktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.hamm.de/



Fachtag KiTa und Schule ohne Rassismus und Diskriminierung – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Für Lehrerinnen und Lehrer sowie pädagogische Fachkräfte aus KiTa und Grundschulen

Donnerstag, 11. November,
9.00 bis 15.30 Uhr
Ort: Online-Fachtag
Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Hamm
Workshop

Healing Classrooms

Resilienzförderung und psychosoziale Unterstützung im Unterricht für zugewanderte Kinder und Jugendliche

Donnerstag, 11. November,
15.30 bis 17.30 Uhr
Ort: Online-Fortbildung
Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Hamm

The Wave

Englisches Theaterstück von Paul Stebbings nach dem Buch von Morton Rhue für Jugendliche ab 12 Jahren TNT THEATRE Britain

Donnerstag, 11. November,
11 Uhr bis 12.30 Uhr
Ort: Kurhaus Bad Hamm
Veranstalter: Kulturbüro

FREITAG

Empowerment-Workshop

für Menschen mit eigenen Rassismuserfahrungen
Freitag, 12. November, 10 bis 13 Uhr
Ort: Online-Fortbildung
Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Hamm

Tagesseminar Adulismus

Für pädagogische Fachkräfte aus KiTa und Grundschule

Freitag, 12. November, 9 bis 15 Uhr
Ort: Online-Fortbildung
Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Hamm



Bildungsmesse Hamm

Freitag und Samstag, 12. und 13. November
Freitag: 8-16 Uhr, Samstag: 10-16 Uhr
Ort: Zentralhallen Hamm
Veranstalter: Zentralhallen Hamm

Fotowettbewerb

Volksbank Hamm Stiftung
Freitag, 12. November, 10 bis 11 Uhr
Ort: Mitglieoerose Hamm
Veranstalter: Volksbank Hamm



SAMSTAG

Speeddating

Studierende treffen Unternehmen
Samstag, 13. November, 10 bis 14 Uhr
Ort: Online
Veranstalter: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH

bildungswoche. Es wird empfohlen, sich hier am Veranstaltungstag abschließend über die Durchführungsmodalitäten zu informieren. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Programms wird davon ausgegangen, dass Voraussetzung für den Zutritt zu den Präsenz-Veranstaltungen ein Nachweis entsprechend der 3-G-Regel (geimpft, getestet, genesen) ist.

AUSBILDUNG 2021/2022

WIR BILDEN AUS:

- **Industriekaufmann** (m/w/d)
- **Elektroniker Automatisierungstechnik** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d), Fachrichtung Produktionstechnik
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d), Fachrichtung Drehmaschinensysteme
- **Industriemechaniker** (m/w/d), Fachrichtung Instandhaltung
- **Techn. Produktdesigner** (m/w/d), Fachrichtung Maschinen- & Anlagenkonstruktion
- **Duales Studium Bachelor of Arts** (m/w/d), Ausbildung zum Industriekaufmann/ -frau
- **Duales Studium Bachelor of Science** (m/w/d), Ausbildung zum Fachinformatiker/ -in

Wir suchen nach neuen Talenten für unser Familienunternehmen!
Bewirb dich auf unserer Homepage: www.winkelmann-talents.de





Markus Krebs

Ein weiterer Höhepunkt im November ist das mit Spannung erwartete Comedy-Event mit Markus Krebs am 19. November. Der für seine „freie Schnauze“ im Ruhrpott-Stil bekannte Markus Krebs wird mit seinen herrlich schrägen Doppeldeutigkeiten und genialem Wortwitz sein viertes Solo-Programm „Pass auf...kennste den?“ auf der Bühne präsentieren und dabei einen Lacher nach dem anderen bescheren.

Als Abschluss des Veranstaltungsjahres der Zentralhallen ist vom 22. bis 29. Dezember der Weihnachtszirkus ‚China Girl – Liebe ist stärker als Blut‘ in den Räumen der Zentralhallen geplant. Bei dieser aktuellen Produktion des Chinesischen Nationalcircus präsentiert sich die hohe Kunst der chinesischen Akrobatik auf dem Soundteppich der live performten Highlights aus dem musikalischen Gesamtwerk der legendären Pop-Ikone David Bowie.

Wie gewohnt verwandeln sich die Räumlichkeiten der Zentralhallen weiterhin regelmäßig einmal im Monat bei den Second-Hand-Mode-Märkten am 7. November, 12. Dezember (mit dem beliebten 4-Kids-only-Markt) und den Sammler-, Antik- und Trödelmärkten (28. November, 19. Dezember) zu einem riesigen, unverwechselbaren In-



door-Marktplatz: In den Zentralhallen wird von Klein bis Groß wirklich jeder fündig. Tiere der etwas größeren Art finden sich bei den monatlich stattfindenden Zuchtviehauktionen der Rinder-Union West eG – am 2. November und 7. Dezember.

Höhepunkte im Januar

Auch für das nächste Jahr ist der Kalender mit Veranstaltungen bereits prall gefüllt. Los geht's schon am 2. Januar wieder mit dem Second-Hand-Modemarkt und der RUW-Zuchtviehauktion am 4. Januar. Die erste Großveranstaltung des Jahres ist dann schon der Highlight Sale der Rinder-Union West am 7. Januar. Weiter stehen im Januar die Rassekaninchen-Schau vom 14. bis 16. Januar und als besonderer Höhepunkt die 12. Hammer Schlagernacht am 29. Januar auf dem Programm. Den Abschluss im Januar bildet der Sammler-, Antik- und Trödelmarkt am 30. Januar. I

PROGRAMM-HIGHLIGHTS BIS JAHRESENDE

Pandemie-bedingt konnten auch in den Zentralhallen bis September nur sehr wenige Veranstaltungen durchgeführt werden. „Wir sind froh, dass wir jetzt wieder durchstarten können und haben für die Zeit bis Weihnachten schon wieder einen vollen Terminkalender“, sagt Jessica Schulze, kaufmännische Leiterin der Zentralhallen.

Die erste Großveranstaltung im November ist am Freitag, 5. November, die im zweijährigen Rhythmus stattfindende RUW-Schau. Weiter geht es mit der Bildungsmesse, die im letzten Jahr pandemie-bedingt ausfallen musste. Am 12. und 13. November trifft nun erneut eine Vielzahl regionaler sowie überregionaler Unternehmen auf Interessenten für die Themen Ausbildung, Weiterbildung oder Wiedereinstieg in den Beruf. Neben qualifizierten Gesprächen und Beratungen bietet die Bildungsmesse den Besucherinnen und Besuchern vor

allem die Möglichkeit, erste Kontakte zu potentiellen neuen Arbeitgebern zu knüpfen.



TICKETS:

Karten zu den Veranstaltungen in den Zentralhallen sind in der „Insel“ am Hauptbahnhof, beim Ticketcorner oder über die Webseite der Zentralhallen erhältlich. Natürlich stehen die geplanten Veranstaltungen nach wie vor unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit nach den geltenden Corona-Schutzverordnungen. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen inkl. Hygienekonzept und Einlassbedingungen sind im Internet auf der Homepage www.zentralhallen.de oder auf der Facebook-Seite der Zentralhallen Hamm zu finden.



Do., 04.11., 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm

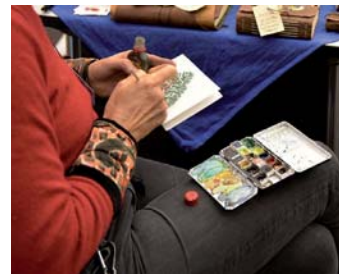
Marlow

Berlin im Jahr 1935: Gereon Rath ist inzwischen Oberkommissar. Ein tödlicher Verkehrsunfall weckt seinen Jagdinstinkt. Doch je weiter er vordringt, umso deutlicher werden seine eigenen Abhängigkeiten und Verstrickungen. Denn im Hintergrund zieht einmal mehr der Mann die Fäden, mit dem er nie wieder etwas zu tun haben wollte: der Unterweltkönig Johann Marlow. Das WLT setzt mit „Marlow“ den siebten Band von Volker Kutschers erfolgreicher Krimireihe spannend in Szene.

So., 07.11., 11-18 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm

18. Hammer Künstlermarkt

Die Gelegenheit zum Schauen, Stöbern und Fachsimpeln: Ob Leinwand oder Papier, Holz, Metall oder Porzellan, so vielfältig wie die Materialien sind auch die präsentierten Kunstwerke. Aquarelle, Grafiken, Ölmaleien, Zeichnungen, Collagen, Skulpturen, Fotografien und Objekte. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler aus Hamm und der Region präsentieren im großen Multifunktionssaal und Foyer einen Querschnitt der bildenden Kunst.



Di., 09.11., 18:00 Uhr,
Pauluskirche

Alte und neue neapolitanische Lieder (Klangkosmos)

Das Duo Assurd gehört zu den prominentesten Vertretern des Neuen Neapolitanischen Liedes und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die alten Traditionen zu erhalten und weiterzuentwickeln. Mit kraftvollen Stimmen, leidenschaftlichem Temperament und einer expressiven Körpersprache bringen Cristina Vetrone und Lorello Monti überlieferte Lieder und Tänze in zeitgemäßem Gewand sowie neue und eigene Kompositionen in der Tradition der Volkslieder ausdrucksstark auf die Bühne.

Fr., 12.11., 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm

Das Würde des Menschen

Wir leben in seltsamen Zeiten – die uns vor so einige Herausforderungen stellen. Da heißt es Haltung bewahren und Bewährtes aufgeben. Oder vorübergehend stehen bleiben. Den Ausnahmezustand zur Regel machen. Und: Fragen stellen. Immer wieder, pausenlos. Philosophisch-satirische Gedankenspiele von und mit Ingo Borchers, Kabarett einmal anders gedacht: Nicht wie üblich „Was ist schlecht gelaufen?“, sondern stattdessen „Wie könnte es besser sein?“



SPANNENDES PROGRAMM

Auch im November lädt das Kulturbüro wieder zu spannenden Ausflügen in die Welt des Schönen ein: Theaterproduktionen mit geschichtlichem Hintergrund, nachdenkliches Kabarett erwarten die Besucherinnen und Besucher. Außerdem verwandelt sich das Kurhaus in die größte Galerie auf Zeit.

TICKETS:

Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Kulturbüro der Stadt Hamm (02381/17-55 55), den bekannten Vorverkaufsstellen und online unter kultur.hamm.de. Der Eintritt zum Klangkosmos in der Pauluskirche ist frei. Generell gilt die 3-G-Regel.

Sa., 13.11., 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm

Was man von hier aus sehen kann

2017 erschien Mariana Lekys erfolgreicher Roman über ein Dorf in der Provinz und seine skurrilen Bewohner. Schauspielerinnen Gilla Cremer hat gemeinsam mit Regisseur Dominik Günther und Bühnenpartner Rolf Claussen daraus ein wunderbar warmherziges Stück geschaffen. Cremer und Claussen verkörpern wandlungsfähig die einzelnen Dorfbewohner und zeichnen mit viel Humor ein facettenreiches Bild der lebensbejahenden Gemeinschaft. Und „von der unbedingten Anwesenheitspflicht im eigenen Leben“.



Do., 18.11., 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm

Tineke Postma

Die niederländische Saxophonistin präsentiert ihr jüngstes Album, „Freya“. Ihr Comeback als Ideengeberin, das erste Werk nach der Geburt ihres Sohnes vor sieben Jahren. Ein markanter Einschnitt, den sie selbst als neuen Kreativitätsschub sieht, „die Gelegenheit, mit mehr Tiefe und Dringlichkeit zu spielen“. Die technische Finesse tritt mehr in den Hintergrund, Spontaneität und Improvisation rücken in den Fokus. Namensgeberin ist die nordische Göttin der Liebe und der Fruchtbarkeit, eine direkte Verbindung zu Postmas friesischen Wurzeln. Daneben zollt sie den starken Frauen in ihrem Leben Tribut.

Mi., 24.11., 19:30 Uhr,
Schloss Heessen

Traumgesichter

Gemeinsam erschaffen Schauspielerinnen und Rezitatorinnen Barbara Stoll und die Musikerinnen Katarzyna Myčka und Ulrike Eickenbusch aus Literatur und Musik einen einzigartigen Klangteppich. Absonderliches von Franz Hohler, Nachdenkliches von Mascha Kaléko, Bizarres von Franz Kafka, Humorvolles und Anrühiges verbinden sie mit jazzartigen Klängen von Erik Satie, Liedern von Ernest Bloch und Paul Ben Haim. Ein Abend voller Lust an der Literatur, mit den faszinierend archaischen Klängen der Marimba und des Cellos, der, wie man sagt, der menschlichen Stimme am nächsten sei.





Wir beraten
Sie gerne –
rufen Sie
uns an!

Ernährungs- beratung

Individuell für Sie

Wurde bei Ihnen eine Erkrankung diagnostiziert, die eine besondere Ernährung erfordert?

Möchten Sie sich gesund und ausgewogen ernähren?

Möchten Sie Muskelmasse, Körperwasser, Fettmasse und Zellqualität ihres Körpers mittels einer Bioimpedanzanalyse bestimmen lassen?

Themenabende Ernährung

**kostenlos &
informativ**

Kostenloser vierteljährlicher Vortrag
zu wechselnden Themen

11.01.2022 **Reizdarm** – was nun?

12.04.2022 **Migräne** – Welchen Einfluss
hat die Ernährung?

07.07.2022 Ernährungsempfehlungen
bei **Multipler Sklerose**

11.10.2022 **Ernährung im Breitensport**

Teilnahme **nur** mit Anmeldung per E-Mail:

ernaehrung@reha-bad-hamm.de

Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer
und Ihre E-Mail Adresse an.

Ihr Kompetenzzentrum an 2 Standorten in **Hamm**

Arthur-Dewitz-Straße 5
Tel. 0 23 81 / 871 15-0

Werler Straße 110
Tel. 0 23 81 / 973 91-0





**IN DIESEM
JAHR
BIS ZUM
30.12.2021**



**UNSER WEIHNACHTSMARKT
GEHT IN DIE VERLÄNGERUNG**



Mehr Informationen
zum Weihnachtsmarkt

Besuchen Sie uns auch auf:

